

11. Mai 2026

Ehrenamt

## **Stadt Bocholt verleiht Ehrenamtskarten an engagierte Bürgerinnen und Bürger**

### **Feierstunde und Austausch im Vereinsheim des VfL 45 Bocholt // Auszeichnung für vielfältiges gesellschaftliches Engagement in Bocholt**

Die Stadt Bocholt hat im Vereinsheim des VfL 45 Bocholt zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger für ihren ehrenamtlichen Einsatz gewürdigt. Während einer Feierstunde überreichten die stellvertretende Bürgermeisterin Gudrun Koppers und Geschäftsbereichsleiter Christian Tewiele die landesweiten Ehrenamts- sowie Jubiläumskarten. Die Auszeichnung ist ein Zeichen der besonderen Anerkennung für Menschen, die sich unentgeltlich für das lokale Gemeinwohl starkmachen.

Die Ehrenamtskarte des Landes Nordrhein-Westfalen ist eine besondere Form der Wertschätzung für Personen, die viel Zeit in gemeinnützige Tätigkeiten investieren. Voraussetzung für den Erhalt dieser Auszeichnung ist ein freiwilliges Engagement von mindestens vier Stunden pro Woche oder 200 Stunden im Jahr. Inhaberinnen und Inhaber der Karte profitieren landesweit von Vergünstigungen bei zahlreichen öffentlichen und privaten Partnern.

Die feierliche Übergabe fand in den Räumlichkeiten des VfL 45 Bocholt statt. Nach einer Begrüßung der anwesenden Gäste händigten die stellvertretende Bürgermeisterin Gudrun Koppers und Christian Tewiele, Geschäftsbereichsleiter für Rente, Senioren, Betreuungen und Ehrenamt, die Karten an die anwesenden Personen aus. Dabei freute sich die Stadtverwaltung besonders darüber, dass auch viele Ehrenamtliche aus dem gastgebenden Sportverein ausgezeichnet werden konnten. Im Anschluss an den offiziellen Teil bot ein gemeinsamer Imbiss den Teilnehmenden die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch in lockerer Atmosphäre.

Insgesamt erhielten 42 Personen erstmalig die reguläre Ehrenamtskarte. Die Ausgezeichneten sind in ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen aktiv und engagieren sich beispielsweise im Hospizverein Omega, in verschiedenen Bocholter Sportvereinen, in der Karnevalsgesellschaft LaPaBo, bei der örtlichen Tafel sowie in weiteren lokalen Organisationen: Thomas Strate (Nähgruppe Westmünsterland e.V.), Elisabeth Tuinte, Derk Rutgers, Gabriele Naudit (alle Tafel Isselburg), Werner Brand, Johannes van Reeken, Verena Winter (alle Bürgerinitiative Dinxperwick e.V.), Christel Breuer (Freiwilligenagentur Bocholt), Philipp Eiting, Luca Leon Coenen, Leo Kortenborn, Jochen Bradatsch, Manfred Roters, Nina Bösing, Kermena Nashed, Afraem Nashed, Björn Effing, Daniel Buckermann, Wilhelm van Dielen, Sandra Tawadros, Tryphena Tawadros (alle VfL 45 Bocholt), Frank Rinke, Andreas Riedel (beide Lachparade Bokel Ost 1978 e.V.), Muhammed Abdullah Zor (Integrations- und Bildungsstätte Bocholt e.V.), Luzia Feldhaar, Yvonn Gale (beide Omega e.V.), Klaus Sanders, Astrid Lehmhaus-Deing (beide Bocholter Bürgergenossenschaft eG), Susanne Tepasé, Nicola Schulz, Helga Waterkamp, Rita Strotmann (alle Bocholter Tafel e.V.), Monika Kotowska (1. FC Bocholt), Martina Radtkowski (Katholische Pfarrgemeinde St. Josef), Jonas Hagedorn (SC TuB Mussum), Anne Demming (Spielmannszug Barlo e.V.), Akan Üstüngör, Annegret Wiesmann-Kruse (TuB Bocholt), Valentin Terhart (Shantychor Freibeuter), Dr. Marie-Luise Klein (Leben-im-Alter e.V.), Rita Möllers (Katholische Parrei Liebfrauen).

Darüber hinaus bekamen sieben Personen eine Jubiläumsehrenamtskarte überreicht. Diese Form der Würdigung setzt ein freiwilliges Engagement von mindestens 25 Jahren voraus und besitzt eine lebenslange Gültigkeit: Rudolf Souilljee, Martin Frenk (beide Nabu Kreisverband Borken e.V.), Ingrid Groth (Stadtbücherei, Flötissimo), Gabriele Borgers, Georg Borgers (beide Katholische Pfarrei Liebfrauen), Rita Lütfring-Kathage (Pfarrgemeinde St. Georg), Horst Radomski (Technisches Hilfswerk).



© Stadt Bocholt

*Auszeichnung für vielfältiges gesellschaftliches Engagement in Bocholt*